

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2026

Einwohnerfragestunde

Von einem anwesenden Bürger kamen verschiedene Anfragen an die Verwaltung. Zum einen erkundigte er sich, wann der Schutzstreifen für Fußgänger in der Friedhofstraße wieder aufgefrischt wird. Zum anderen informierte er darüber, dass der Brunnen im hinteren Bereich des Friedhofes verstopft ist und bittet darum, diesen zu reinigen und in Stand zu setzen. Weiter brachte er vor, dass im Bereich Hühlen beim Gewittersturm im September letzten Jahres das Bildstöckle beschädigt wurde. Auch dieses soll wieder repariert werden. Zum Schluss erkundigte er sich, warum der Stein vor dem Rathaus entfernt wurde.

Bürgermeister Mattes nahm die Hinweise zur Kenntnis und teilte mit, dass die Verwaltung um die einzelnen Anliegen kümmern wird.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Mattes informiert das Gremium, dass bei der Gemeinde eine Spende im Wert von 100,- € für das Kinderhaus Sigmaringendorf eingegangen ist. Rechtliche Gründe stehen aus Sicht der Verwaltung nicht entgegen und somit stimmte der Gemeinderat einstimmig der Annahme der Spende zu.

Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Bestellung von Herrn Ivo List als Kommandant und Herrn Dominik Hadasch als stellv. Kommandant für weitere 5 Jahre zu.

Im Vorfeld berichtete BM Mattes, dass gemäß § 10 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Sigmaringendorf der ehrenamtliche Feuerwehrkommandant sowie sein Stellvertreter von den aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt werden.

Im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sigmaringendorf am 28. März 2026 stand turnusgemäß die Neuwahl der Feuerwehrführung an. Der bisherige Kommandant Ivo List sowie sein Stellvertreter Dominik Hadasch stellten sich erneut zur Wahl. Beide wurden für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren wiedergewählt. Beide engagieren sich seit vielen Jahren in verantwortungsvollen Funktionen innerhalb der Feuerwehr und haben die erforderlichen Lehrgänge erfolgreich absolviert. Weiter betont er, dass sie ihre Aufgaben stets pflichtbewusst und mit großem Engagement wahrgenommen haben und erfüllen die Voraussetzungen gemäß § 10 der Feuerwehrsatzung. BM Mattes dankte auch für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der nicht selbstverständlichen Übernahme der Verantwortung.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

BM Mattes informiert darüber, dass der Knöterich am Hang beim Feuerwehrhaus/Kirche bekämpft werden muss und die Arbeiten in dieser Woche durch eine Fachfirma mittels Elektrolanze durchgeführt werden. Beim sogenannten invasiven Knöterich handelt es sich um eine besonders stark wachsende und schwer zu kontrollierende Pflanzenart. Sie breitet sich rasch aus,

verdrängt heimische Pflanzen und kann durch ihr ausgeprägtes Wurzelwerk Schäden an befestigten Flächen, Mauern und Infrastruktur verursachen. Eine konsequente Bekämpfung ist daher erforderlich, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern und Folgeschäden zu vermeiden.